



## EU-Industriekauffrau/-mann

Anmeldung für den Bildungsgang EU-Industriekauffrau/-mann  
(Zusatzqualifikation „Kaufmännische EU-Kompetenz“)



Ausbildungsbetrieb:	Ansprechpartner/-in:
	Name:
	Telefon:
	Fax:
	E-Mail:

Folgende Auszubildende melden wir verbindlich an:

Name	Laufzeit des Ausbildungsvertrags

Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Der Berufsschulunterricht findet als Blockunterricht statt – mit Zusatzunterricht im Fach „Außenhandelsprozesse“.
- Die Ausbildungsdauer muss/soll 3 Jahre betragen.
- Nach dem 3. Block findet ein Praktikum im englischsprachigen Ausland von ca. 10 Wochen statt.
- Mit dem erfolgreichen Abschluss sind folgende Zertifikate verbunden:
  - IHK-Abschlusszeugnis Industriekauffrau/-mann
  - Berufsschulabschlusszeugnis
  - Zertifikat Zusatzqualifikation „Kaufmännische EU-Kompetenz“ (der IHK)
  - „Sprachzertifikat („Basis“): „Zusatzqualifikation Fremdsprache (Englisch) für kaufmännische Auszubildende“ der IHK
  - Sprachzertifikat („Aufbau“) der London Chamber of Commerce and Industry LCCI
  - Europass-Mobilität (als Praktikumsbescheinigung für den Auslandsaufenthalt)
  - Qualifiziertes Arbeitszeugnis der Praktikumsunternehmen
- Die Kosten für den Auslandsaufenthalt (mit Unterbringung für Praktikum und Sprachkurs) und Sprachprüfungen werden ca. 3.000.- 4.000 € pro Person betragen (Organisation FLB). Diese Kosten müssen vor dem Auslandsaufenthalt von den Betrieben (vor)finanziert werden. Eine Refinanzierung durch EU-Mittel in Höhe von 2.000 – 2.500 € wird angestrebt (Organisation durch FLB), sie kann aber nicht garantiert werden.
- Genauere Details werden vertraglich festgelegt (Verträge: Ausbildungsbetrieb + FLB, AZUBI + FLB).

Datum:	
Name:	
Unterschrift:	